

FDP NRW als Partei für Biotechnologie

Wir wollen - analog unserer Grundunterstützung der Digitalen Agenda - die Entwicklung der Biotechnologie als Schlüsseltechnologie und Innovationsmotor in NRW und Europa fördern.

Politik und Gesellschaft haben eine nachhaltige und ressourcenschonende Wirtschaft im Blick, um auf die Herausforderungen aus Klimawandel, steigendem Ressourcenverbrauch und einer wachsenden und in den industrialisierten Ländern älter werdenden Weltbevölkerung zu reagieren. Die Biologisierung der Wirtschaft - d.h. die zunehmende Integration von Prinzipien der Natur in die Entwicklung von Produkten und Lösungen aller Wirtschaftsbereiche mit Hilfe der Lebenswissenschaften - ist eine der wichtigsten Lösungsansätze. Die Lebenswissenschaften entwickeln sich in den Feldern Medizin, Pharmazie, Biochemie, Chemie, Molekularbiologie, Humanbiologie, Biophysik, Bioinformatik, Agrartechnologie, Ernährungswissenschaften, Lebensmittelforschung und Biodiversitätsforschung sprunghaft weiter.

Die Biotechnologie als eine tragende Säule dieses Entwicklungsprozesses in eine biobasierte, nachhaltige Wirtschaft bietet das Potenzial, in seinen Innovationen disruptive Dimensionen zu entwickeln.

In der Medizin ermöglichen neue molekularbiologische Methoden wie Genom Editing mit der CRISPR/Cas9 Genschere und dem Einsatz von Stammzellen die Entwicklung neuer Heilungs- und Behandlungsmethoden. Die grüne Gentechnologie ermöglicht die Erschließung neuer Pflanzeigenschaften, die die Kultivierung bestimmter Saaten auch unter veränderten klimatischen Bedingungen ermöglicht. Der breite Einsatz biotechnologisch basierter Produktionsverfahren erlaubt viele industrielle Grundstoffe und Konsumgüter qualitativ besser und ressourcenschonender herzustellen.

Für Innovation und Produktion bestehen neuartige Chancen und Lösungsansätze für das Erreichen von Nachhaltigkeitszielen in der Kreislaufwirtschaft, industriellen Produktion, Energiegewinnung, Landwirtschaft und Medizin. Die Biotechnologie als Querschnittstechnologie besitzt in ihren verschiedenen Forschungsfeldern für eine breite Zahl von Branchen ein hohes Anwendungspotenzial.

Wir wollen die FDP - auch - als Partei für Biotechnologie positionieren, die der Entwicklung und Anwendung dieser Querschnittstechnologie in allen Forschungsfeldern technologieoffen gegenübersteht.

Konkret müssen auf Bundesebene das Gentechnikgesetz insbesondere in seinen Verfahrensverordnungen sowie das Stammzellgesetz grundlegend überarbeitet werden. Auf EU-Ebene sind nachhaltige Förderprogramme für Biotechnologie in der Finanzplanung zu berücksichtigen, um gegen die internationalen Spitzencluster in den USA (Boston, Kalifornien) und China (Beijing, Shenzhen) bestehen zu können.

Auch der Innovationsbericht NRW 2021 konstatiert: "Das Zukunftsfeld Bioökonomie .. ist für NRW von hoher Relevanz". Als eine Maßnahme für dieses Zukunftsthema in NRW wird dabei die fokussierte Förderung eines thematisch ausgerichteten Kompetenzzentrums empfohlen.

Wir schlagen finanziell deutlich unterstützte Maßnahmen zur Etablierung eines Forschungsnetzwerkes Biotechnologie NRW unter Beteiligung aller relevanten universitären Abteilungen, Max-Planck-, Helmholtz-, Leibniz- und Fraunhofer- Instituten sowie der Industrie vor. Ähnlich der Keimbildung biomedizinischer Forschung um das Genzentrum Köln in den 80er Jahren sollen jetzt in den 20er Jahren an allen entsprechenden NRW Standorten - durch die FDP politisch unterstützt - zunehmend die Voraussetzungen geschaffen werden, Biotechnologie international kompetitiv entwickeln zu können.